



Weitergehende Angebote

Integrierter Berufsbildungsbereich

In der August-Lücke-Werkstatt in Obernkirchen steht die Holzverarbeitung im Vordergrund. Daher richtet sich das Hauptaugenmerk des Berufsbildungsbereichs in der August-Lücke-Werkstatt auf die Fachrichtung Holztechnik.

Der BBB in Obernkirchen unterscheidet sich vor allem in seiner Struktur von den BBBs in Stadthagen oder Rinteln. Eine räumliche Trennung zu anderen Arbeitsgruppen existiert nicht. Dies hat den Vorteil, dass die Teilnehmer bereits während des Eingangsverfahrens und von der BBB-Zeit an, mit Werkzeugen, Materialien und Maschinen geschult werden, die später auch in den Arbeitsbereichen verwendet werden.

Ein weiterer Vorteil dieser Struktur besteht darin, dass die Teilnehmer bereits während des Eingangsverfahrens und der BBB-Zeit mit den Mitarbeitern und Gruppenleitern der Arbeitsbereiche zusammenarbeiten und die jeweiligen Abläufe kennenlernen.

Dadurch kann nach dem Berufsbildungsreich ein fast reibungsloser Wechsel in den Arbeitsbereich stattfinden – ohne dass sich die Teilnehmer wieder auf neue Kollegen, Vorgesetzte oder Tätigkeiten einstellen müssen.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



August-Lücke-Werkstatt

August-Lücke-Werkstatt Obernkirchen

*Nah am Menschen.
Nah am Leben.*

Geschäftsbereich Arbeit, Bildung & Qualifizierung

**Betriebsstättenleiter
August-Lücke-Werkstatt
Carsten König**

Neumarktstraße 42, 31683 Obernkirchen
Tel. 05724 97200-650 | Fax 05724 97200-654
c.koenig@plsw.de



Paritätische Lebenshilfe
Schaumburg-Weserbergland GmbH
Ostring 6, 31655 Stadthagen

Tel. 05721 700-0, Fax 05721 700-218
info@plsw.de
www.plsw.de



Stand 05/2021



Paritätische Lebenshilfe
Schaumburg-Weserbergland GmbH



August-Lücke-Werkstatt der PLSW

Wir sind eine moderne Betriebsstätte und bieten für ca. 60 Menschen mit Beeinträchtigung, entsprechend ihren Fähigkeiten und Neigungen, einen attraktiven Arbeitsplatz. Wir liegen zentral, nahe dem Stadtkern und sind fester Bestandteil im Ortsbild von Obernkirchen.

Unsere Arbeitsangebote liegen in den Schwerpunkten Holztechnik – mit integriertem Berufsbildungsbereich –, Montage, (interne) Ausgabeküche und Hauswirtschaft.

Wir verstehen uns als professioneller Wirtschaftspartner und als Förderer für Menschen mit Beeinträchtigung. Das Voranbringen jedes Einzelnen hat für uns großen Stellenwert. Die berufliche Qualifikation verfolgt unter anderem das Ziel in ein ausgelagertes Beschäftigungsverhältnis und die Integration in den ersten Arbeitsmarkt.

Ökologischer Gedanke

In dem Bewusstsein begrenzter Ressourcen und ständig steigender Rohstoffpreise, ist bei uns Nachhaltigkeit und Klimaschutz ein zentrales Thema. Die gesamte Betriebsstätte wird ausschließlich mit einem abgestimmten Heizsystem beheizt, bei dem nur nachwachsende und umweltfreundliche Rohstoffe zum Einsatz kommen.

Mittels Steuerungstechnik werden die in der Betriebsstätte anfallenden Holzreste zerkleinert, Holzspäne zu Briketts verpresst, um danach bedarfsgerecht und vollautomatisch in eine Biomasseheizung überführt zu werden. Diese Form der Heiztechnik gewährleistet eine emissionsarme Verbrennung. Die Verbrennungsrückstände werden gesammelt und kommen als Dünger im Garten zum Einsatz. Ein ökologischer Kreislauf.

Unsere Arbeit

Die einzelnen Fertigungsprozesse sowie die Begleitung und berufliche Bildung der Mitarbeiter*innen stellen hohe fachliche und soziale Anforderungen. Wir Fachkräfte sind Handwerker mit Gesellen-, Meister- und Techniker Ausbildung. Eine sonderpädagogische Zusatzausbildung und eine Heilerziehungshelfer-/Heilerziehungspflegerausbildung vervollständigen das Berufsfeld.

Wir erfüllen die Anforderungen gemäß IPPC-Standard ISPM Nr.15 und sind durch die Landwirtschaftskammer berechtigt, eine Registriernummer zu führen.

Im Fertigungsprozess setzen wir auf modernste Technik. Ein 5-Achs CNC-Bearbeitungszentrum mit einem Bearbeitungsmaß von 3100 mm in X und 1320 mm in Y, steht für hochpräzise Bearbeitungsprozesse und einer großen Produktvielfalt.

Schwerpunkt Holztechnik

- Einwegpaletten | Sonder- und Schwerlastpaletten | Transport- und Versandkisten | Verpackungshölzer
- Holzprodukte für die MAIGUT®-Produktlinie
- Zaunbau auf Anfrage | Palettenmöbel nach individuellen Wünschen und Vorgaben | Tischplattenfertigung in vielen Formen und Größen
- Herstellung und Verkauf von Anzündern, Anzündhölzern und Holzbriketts zur Holzfeuerung für Kamin- und Kachelöfen
- ökologische Oberflächenbearbeitung (ölen – lasieren – wachen)
- CNC-Bearbeitung
- Bohr-, Fräs-, Hobel-, Schleif-, Säge-, Zuschnittarbeiten
- individuelle Einzelanfertigungen auf Anfrage
- Klein- und Serienfertigungen
- Leisten- und Lohnfertigung
- Montagearbeiten
- Massivholzbearbeitung

Schwerpunkt Montage und Verpackung

- Etikettierung | Faltarbeiten | Folienverpackung | Kommissionieren | Konfektionieren | Abwiegen
- Lohnarbeiten

Schwerpunkt Küche und Hauswirtschaft

- Ausgabeküche
- Spülküche
- Kioskbetrieb
- Hausreinigung

Die Stiftung

Die August-Lücke-Stiftung wurde als rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts vom Tischlermeister August Lücke (1903–1986) im Jahre 1984 ins Leben gerufen.

Die Eheleute Lücke bewohnten ein stattliches Wohn- und Geschäftshaus am Rande der Obernkirchener Innenstadt. Trotz zweier Weltkriege war es den Lückes gelungen; durch Fleiß, Geschäftssinn und Sparsamkeit eine Tischlerei erfolgreich zu führen und im Laufe der Jahre einen gewissen Wohlstand zu erreichen.

Gegen Ende seines Berufslebens vermietete der Tischlermeister seine Werkstatt an die Paritätische Gesellschaft Behindertenhilfe (PGB) in Stadthagen. Die Eheleute blieben kinderlos. Sie beschlossen daher ihren Wertbesitz, ihren humanitären Überzeugungen entsprechend, sozialen Zwecken zu widmen. Testamentarisch wurde im Jahre 1984 verfügt, das Vermögen (Haus- und Grundbesitz) in eine Stiftung zu übertragen. Der Sitz der Stiftung befindet sich im Werkstattgebäude an der Neumarktstraße 42. Hier bezog die Stiftung ein kleines Büro und erfreut sich so der Gastfreundschaft der PLSW.